

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 17 (1990)
Heft: 3

Rubrik: 700 Jahre/ans/anni/onns Confoederatio Helvetica

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Schweiz im Zeichen der 700-Jahr-Feier

Der Geburtstag der Eidgenossenschaft rückt näher. Die Vorbereitungen zu den im ganzen Land verteilten Feiern laufen auf Hochtouren. In Anwesenheit des Bundesrates und von Vertretern der Kantone werden die Bundesfeierlichkeiten am 10./11. Januar 1991 offiziell eröffnet.

Die Grundlage der am 10./11. Januar in Bellinzona feierlich eröffneten 700-Jahr-Feier (an der auch eine Delegation der Fünften Schweiz vertreten sein wird) bildet die sog. Festtrilogie. Dieser vom Bundesrat am 1.6.1988 absegneten Konzeption liegt die Idee zugrunde, in jedem Landesteil einen Festzyklus mit einem spezifischen Thema abzuhalten.

So wird das «Fest der Eidgenossenschaft» in der Deutschschweiz bzw. in der Inner- schweiz, das «Fest der vier Kulturen» in der Romandie und das «Fest der Solidarität» in der rätoromanischen und italienischen Schweiz gefeiert. Die Eröffnung und Schlussstage der 700-Jahr-Feier werden im Tessin stattfinden.

Insgesamt werden im Rahmen der Festtrilogie über 60 Projekte realisiert, dies in enger Zusammenarbeit mit den Kantonen. Für die Finanzierung der Feierlichkeiten stellte der Bund insgesamt 65 Mio. Franken zur Verfügung. Als Anlauf- und Koordinationsstelle für die 700-Jahr-Feier zeichnet das von Marco Solari geleitete Büro des Delegierten verantwortlich.

Nicht nur der Bund, sondern auch Kantone und Gemeinden engagieren sich finanziell an den 700-Jahr-Feierlichkeiten. Einer der Höhepunkte ist zweifellos der «Weg der Schweiz», ein rund um den Urnersee führender Wanderweg, der vom Rütli bis zum Auslandschweizerplatz in Brunnen führt.

700-Jahr-Feier und Auslandschweizer

Der Auslandschweizerplatz, der zusammen mit dem Weg der

Schweiz am 4. Mai 1991 eröffnet werden soll, liegt im Herzen der Urschweiz. Im Jubiläumsjahr 1991 wird er als Ort der Begegnung und Schauplatz für Auslandschweizer-Anlässe wie auch für eine Reihe von Veranstaltungen anderer Institutionen

Besuch des Gesamtbundesrates auf dem Auslandschweizerplatz am 1. August 1991 teilzunehmen.

Vorsorglicher Weise hat das Auslandschweizersekretariat in Luzern En-bloc-Reservierungen für 600–800 Kongressteilnehmer vornehmen lassen. Der traditionelle Sonntagsausflug wird voraussichtlich nach Brunnen führen, wo die Kongressteilnehmer auf dem Auslandschweizerplatz das Mittagessen einnehmen werden.

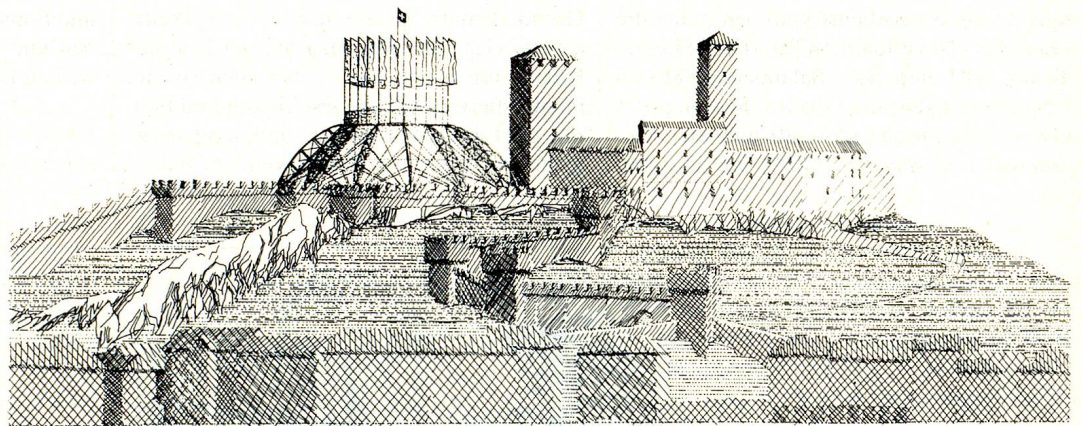
Die Jugend feiert

Die vom Jugenddienst des ASS organisierten Jugendlager für

gruppe zuständigen Ferienwerk für junge Auslandschweizer.

Unter dem Motto «Spiert Avierte» (offener Geist) findet vom 1.–7.9.1991 im Engadin das «Fest der Jugend» statt. Es führt 600 Jugendliche aus ganz Europa im Alter von 16–25 Jahren zusammen, die in Workshops Visionen zu verschiedenen Aspekten des Zusammenlebens in Europa entwickeln werden. Zu den Teilnehmenden wird auch eine Klasse der Schweizerschule in Rom gehören.

Es ist keineswegs so, dass «nur» die Jugend zum Feiern eingeladen wird. Unter dem Motto



Das Bottazelt wird erstmals in Bellinzona zum Einsatz gelangen. (Foto: zvg)

dienen. Am 1. August werden voraussichtlich 2000 Personen, bestehend aus dem Gesamtbundesrat, National- und Ständeräten, Abordnungen der Kantone, Ehrengästen, Vertretern der Fünften Schweiz (Auslandschweizererrat in corpore) auf das Rütli reisen. Auf der Rückreise stattet die Festgemeinde dem Auslandschweizerplatz einen Besuch ab. Hier ist ein festlicher Empfang des Bundesrates durch die Auslandschweizer vorgesehen.

Mit Rücksicht auf die oben erwähnten Feierlichkeiten wird der Auslandschweizer-Kongress 1991 bereits vom 26.–28.7. in Luzern stattfinden. Die zentrale Lage Luzerns im Herzen der Schweiz bietet somit nach dem Kongress vielen Auslandschweizern die Möglichkeit, am

15–25jährige Auslandschweizer stehen im Zeichen der 700-Jahr-Feier. Die Programme der beiden Sommerlager zwischen dem 29.7. und dem 22.8.1991 auf der Rigi werden speziell auf die Jubiläumsanlässe in der Inner- schweiz (Tag der Jugend, Bundesfeier, Volksfest in Brunnen, Mythenspiele) abgestimmt sein. Die Jugendarbeit erstreckt sich nicht nur auf diese Lager. So wird der vom Auslandschweizer-Sekretariat in Zusammenarbeit mit AFS Interkulturelle Programme eingeleitete Jugendaustausch im Sommer 1991 fortgeführt.

Zum offiziellen «Tag der Jugend» am 30./31.7.1991 auf dem Rütli ist auch eine Gruppe von Auslandschweizer-Kindern eingeladen. Die Koordination liegt bei dem für diese Alters-

«Begegnung der Schweiz in Fest und Brauchtum» findet vom 2.–4.8.1991 in Brunnen ein Volksfest statt, zu dem auch alle in der Schweiz anwesenden Auslandschweizer eingeladen sind.

Den Schlusspunkt der 700-Jahr-Feier bildet ein Kolloquium vom 25.–27.10.1991 im Tessin zum Thema «Die Schweiz an der Schwelle zum nächsten Jahrhundert» durchgeführt, an dem auch eine Delegation der Fünften Schweiz teilnehmen wird. Mit dieser Übersicht wollen wir Ihnen einen ersten Eindruck vom Jubiläumsjahr 1991 vermitteln.

Was Ihre Reisepläne betrifft, denken Sie daran, frühzeitig mit ihrem Reisebüro Kontakt aufzunehmen, um Flug und Unterkunft sicherzustellen. ASS